



FAQs: Track & Field

Einbindung von Zeitmesssystemen über den Timing-Client

TimeTronics MacFinish

Wie es grundsätzlich abläuft

Seltecs Timing-Client schreibt die Läufe in Dateien, die von der MacFinish-Software importiert werden. Dann wird innerhalb von MacFinish ausgewertet. Das Ergebnis wird als Datei exportiert und vom Timing-Client eingelesen. Zeiten und Wind werden zugewiesen.

Voraussetzungen

In Kurzform: 2 Rechner, Netzwerk mit Zugriff auf Wettkampf-Datei, Software Track & Field von Seltec und MacFinish von TimeTronics.

Diese Anleitung beschreibt die Verbindung zwischen Zeitmessanlagen des belgischen Herstellers TimeTronics, die unter dem Markennamen MacFinish vertrieben werden. Die Tests wurden mit Version MF 8.0.0.28 und einer Anlage MacFinish 2d 100 durchgeführt. Zum Import von Startlisten ist ein Lizenzschlüssel mit aktiviertem File-Import erforderlich.

Für den Austausch der Daten wird dringend ein zweiter Rechner (PC / Laptop) für einen zweiten Bediener empfohlen. Für die Maschine ist es kein Problem, alles auf einem Rechner zu betreiben. Allerdings hat es sich herausgestellt, dass zwei Bediener diese Aufgabe besser lösen können als ein Bediener allein.

Alle Rechner müssen sich im gleichen Netzwerk befinden. Der Seltec-Rechner braucht Zugriff auf die Wettkampfdatei (.mdb-Datei). In dieser Anleitung wird nicht beschrieben, wie ein Netzwerk unter Windows aufzubauen ist.

Als Netzwerk wird ein 100 MBit-Netzwerk empfohlen. 10 MBit sollten nicht mehr benutzt werden: Die Datenübertragung (Dateien kopieren) ist zwar schnell genug, aber die Zeit-Zuweisung dauert sehr lange.

Installation und Aufbau

Auf dem Rechner mit Anschluss zur MacFinish-Kamera (genannt: MF-Rechner) muss die MacFinish-Software installiert sein. Auf dem anderen Rechner (genannt: Seltec-Rechner) muss die Seltec-Software installiert sein, damit der Timing-Client (im Start-Menü) benutzt werden kann. Es empfiehlt

sich, auf diesem Rechner zusätzlich die MacFinish-Software zu installieren.

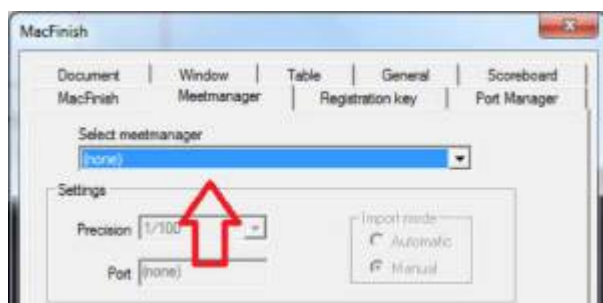
Auf dem Seltec-Rechner wird ein Verzeichnis zum Austausch mit dem MF-Rechner angelegt. Es muss im Netzwerk freigegeben werden.

Software konfigurieren

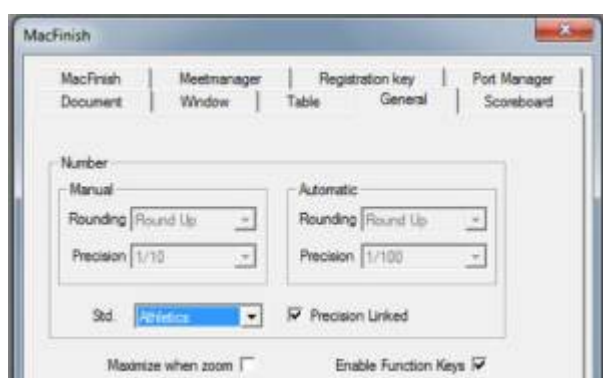
MacFinish

Die Software MacFinish muss auf dem MF-Rechner wie folgt konfiguriert werden. Zur Konfiguration wird keine angeschlossene Kamera, aber der korrekte Lizenz-Schlüssel benötigt. Zu Testzwecken sollten sich einige Laufdateien auf dem Rechner befinden.

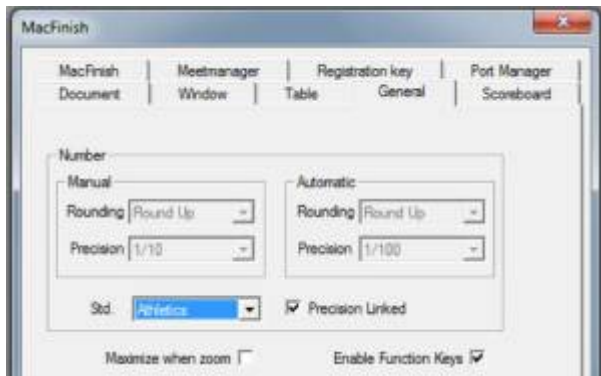
Unter File - Preferences sind alle Einstellungen in Registerkarten sichtbar. In der Karte MeetManager muss none gewählt werden. Alle weiteren Einstellungen auf dieser Registerkarte sind damit abgeblendet und nicht mehr relevant.



Für Leichtathletik werden in der Registerkarte General diese globalen Einstellungen benutzt:



Als nächstes wird ein beliebiges, lokales Verzeichnis konfiguriert. Dorthin werden alle Bilder und Ergebnisse exportiert und von dort werden alle Teilnehmer importiert. Es empfiehlt sich, hier nicht das freigegebene Verzeichnis des Seltec-Rechners einzutragen, sondern ein lokales Verzeichnis.



Damit ist MacFinish fertig konfiguriert. Mit „OK“ wird die neue Konfiguration aktiv.

Timing-Client

Der Timing-Client wird auf dem Seltec-PC eingerichtet. Für den Test benötigen wir einen Wettkampf, in dem bereits Läufe mit Teilnehmern angelegt sind.

Unter Wettkampf - Einstellungen wird die Verbindung zum MF-Rechner konfiguriert. Grundsätzlich reicht die Einstellung von Typ: TimeTronics und das Austauschverzeichnis. Im Feld Data-Path wird das Verzeichnis eingetragen, welches auf dem Seltec-Rechner freigegeben wurde. **Achtung: Unbedingt einen \ ans Ende des Verzeichnis setzen!** Vor aktiviert darf kein Häkchen gesetzt sein, da sonst ein COM-Port geöffnet würde. Die Einstellung für den COM-Port ist beliebig und wird vom TimingClient nicht weiter beachtet. Als nächstes wird unter Wettkampf - öffnen eine Veranstaltung gewählt.



Betrieb während der Veranstaltung

Aufbau der Geräte

Beide Rechner werden aufgebaut und mit dem Netzwerk verbunden. An den MF-Rechner wird die Kamera angeschlossen, danach MacFinish gestartet. Den Timing-Client auf dem Seltec-Rechner starten.

Konfiguration

****MF-Rechner: **** Das auf dem Seltec-Rechner freigegebene Verzeichnis muss als Netzlaufwerk eingebunden werden (wird hier nicht weiter beschrieben). Die oben genannte Konfiguration innerhalb von MacFinish ist gespeichert und ist nach dem Start von MacFinish sofort geladen. Der Rechner ist

bereit.

****Seltec-Rechner: **** Der Timing-Client wird gestartet. Die Wettkampfdatei wird über Datei - Wettkampf öffnen geladen. Das lokale Austauschverzeichnis sollte leer sein.



Tests durchführen

Diese Tests zeigen, ob die Verbindungen funktionieren:

- MF-Rechner: Ist das Austauschverzeichnis verbunden?
- Seltec-Rechner: Sind Läufe im TimingClient sichtbar?
- Seltec-Rechner: Einen Lauf exportieren. Ist die Datei auf dem MF-Rechner im Austauschverzeichnis sichtbar? Sonst: Pfad unter Datei - Einstellungen - Fotofinish - Data-Path und Verzeichnisfreigabe prüfen.
- MF-Rechner: Beliebige Datei (nur kein .txt - s.u.) in das Austauschverzeichnis schreiben. Und wieder löschen. Funktioniert das? Sonst: Berechtigungen auf dem Seltec-Rechner prüfen.

Läufe mit Starterliste auswerten

In diesem Bereich wird beschrieben, wie mit dem Timing-Client Wettkämpfe (Starterlisten) exportiert werden, damit während der Auswertung in MacFinish die Daten verwendet werden können. Dies ist grundsätzlich optional! Für Läufe, die nicht in Bahnen enden, also alle Distanzen über 400 m draußen bzw. über 200 m in der Halle, ist es sehr zu empfehlen, die Starterlisten zu importieren. Dann kann die Auswertung direkt zu den Athleten erfolgen. Bei allen Läufen, die in Bahnen enden, ist die Auswertung mit hinterlegten Athleten sehr angenehm. Unbesetzte Bahnen sind sofort sichtbar und anhand des Vereins aus der Liste und der Trikotfarbe vom Zielbild können auch kritische Einläufe sauber zugeordnet werden.

Startliste im Timing-Client exportieren

Den Wettkampf in der großen DropDown-Box auswählen. Bewerbstatus auf Startliste offiziell setzen. Button Export Timing drücken. Im Austauschverzeichnis ist die Datei mit diesem einen Lauf sichtbar. Nächsten Lauf (Lauf 2 usw.) auswählen. Wieder Export Timing drücken. Der zweite Lauf ist exportiert.

Der Bewerbstatus gilt für alle Läufe, die zu dieser Runde bzw. diesem Bewerb gehören.

Startlisten herüberkopieren

Auf dem MF-Rechner die Dateien vom Netzlaufwerk des Seltec-Rechners in das Verzeichnis des MF-Rechners kopieren. Es bietet sich an, zwei Windows-Explorer nebeneinander zu öffnen. In einem wird das Netzlaufwerk, in dem anderen das lokale Verzeichnis angezeigt. Die Sortierung sollte nach Änderungszeit eingestellt werden, dann sind die neuesten Dateien direkt oben.

Lauf durchführen

Den Lauf normal mit MacFinish durchführen. Ergebnis speichern. Noch nicht auswerten.

Startliste in MacFinish importieren

In MacFinish, in dem gewünschten Lauf. Entweder über Document - Import Competitors from file oder ALT + I die zugehörige Start-Datei importieren.

Lauf auswerten: in Bahnen

Den Lauf wie gewohnt auswerten. In der Ergebnis- und Teilnehmertabelle werden die Zeilen aller bereits ausgewerteten Athleten in schwarz dargestellt. Es können auch Bahnen ausgewertet werden, die in der Starterliste nicht belegt sind.



Place	Lane	Time	Lane Name	Information
1	4	19.32	1000 m	
2	2	19.39	2000 m	
3	1	19.55	1000 m	
4	7	19.58	1000 m	
5	6	19.67	1000 m	
6			1000 m	
			2000 m	
			2000 m	

Lauf auswerten: ohne Bahnen

Z.B. 800 m Lauf. Im MacFinish links auf der Ergebnisliste mit Rechtsklick auf Lane die Auswertung auf ID umstellen. Dann in das Kästchen oben links klicken. Den Athleten wie üblich markieren. Es erscheint eine Liste mit Startnummern und Athleten-Namen als Kontextmenü. Dort die gewünschte Nummer auswählen. Bereits ausgewertete Athleten sind grau markiert.

Ergebnisse aus MacFinish exportieren

Den Lauf speichern (STRG + S) und die Ergebnisse exportieren entweder über Document - Export results to file oder ALT + E. Datei im vorgeschlagenen Verzeichnis zusammen mit dem Zielbild speichern.

Ergebnisse herüberkopieren

Die Daten sind lokal auf dem MF-Rechner gespeichert. Jetzt die Zielbild- und Textdatei (das ist das exportierte Ergebnis) auf das freigegebene Verzeichnis des Seltec-Rechners kopieren. So entsteht gleichzeitig eine Sicherungskopie des Zielbildes.

Ergebnisse in Seltec importieren

Im Timing-Client den Bewerb in der großen DropDown-Box und den zu importierenden Lauf / Lauf-Nr. auswählen. Im rechten Bereich, Reiter Fotofinish, den Button Refresh drücken.



Dann aus der DropDown-Box die Ergebnisdatei zum ausgewählten Lauf auswählen.



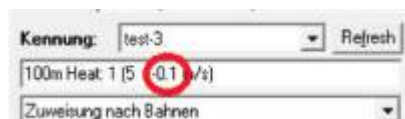
Die Zuweisung auf Zuweisung nach Startnummer stellen. In der Tabelle werden die Startnummern und die Zeiten angezeigt. Der Wind steht eingeklammert hinter der Lauf-Bezeichnung. Indem ein Häkchen weggenommen wird, wird die Zeit nicht übernommen. *Hinweis: Das Bild zeigt die Zuweisung nach Bahnen, aber Zuweisung nach Startnummern ist grafisch gleich.*



#	Zeit	
☒ 1	8.12	
☒ 6	8.26	
☐ 4	8.36	
☒ 7	8.42	
☒ 5	8.58	
☒ 2	8.70	

Falls der Timing-Client eine Startnummer aus der Ergebnisdatei nicht im Lauf findet, schadet das nicht. Es gibt aber auch keine Fehlermeldung. Die Ergebnisse werden mit dem Button Photofinish übernommen. Athleten, die nicht ins Ziel gekommen sind, sollten manuell mit dem korrekten Status belegt werden. Es ist aber auch möglich, dies direkt in MacFinish einzutragen.

Prüfe: War das der richtige Lauf? Sind alle Zeiten übernommen? Ist der Wind übernommen?



Nach Abschluss der Runde wird der Bewerbstatus hochgesetzt, z.B. Ergebnisliste offiziell.

Läufe ohne Starterliste auswerten

Bei allen Läufen, die in Bahnen enden, kann im MacFinish auch ohne importierte Starterliste

ausgewertet werden. Das ist auch bei Läufen möglich, die nicht in Bahnen enden. Dann muss jedoch die Startnummer des Athleten manuell eingetippt werden. Hier die Schritte (sehr ähnlich zu oben):

Lauf durchführen

Den Lauf normal mit MacFinish durchführen. Ergebnis speichern. Auswerten.

Lauf auswerten

Den Lauf wie gewohnt auswerten. Bei Fragen hilft die Anleitung zu MacFinish.

Ergebnisse aus MacFinish exportieren

Den Lauf speichern (STRG + S) und die Ergebnisse exportieren entweder über Document - Export results to file oder ALT + E. Datei im vorgeschlagenen Verzeichnis zusammen mit dem Zielbild speichern.

Ergebnisse herüberkopieren

Die Daten sind lokal auf dem MF-Rechner gespeichert. Jetzt die Zielbild- und Textdatei (das ist das exportierte Ergebnis) auf das freigegebene Verzeichnis des Seltec-Rechners kopieren. So entsteht gleichzeitig eine Sicherungskopie des Zielbildes.

Ergebnisse in Seltec importieren

Im Timing-Client den Bewerb in der großen DropDown-Box und den zu importierenden Lauf / Lauf-Nr. auswählen. Im rechten Bereich, Reiter Fotofinish, den Button Refresh drücken. Dann aus der DropDown-Box die Ergebnisdatei zum ausgewählten Lauf auswählen. Die Zuweisung auf Zuweisung nach **Bahnen** stellen. In der Tabelle werden die Bahnen und die Zeiten angezeigt. Der Wind steht eingeklammert hinter der Lauf-Bezeichnung. Indem ein Häkchen weggenommen wird, wird die Zeit nicht übernommen. Achtung: unbedingt prüfen, ob der ausgewählte Lauf und die Ergebnisse wirklich zum gleichen Rennen gehören! Der Timing-Client kann das nicht prüfen. Die Ergebnisse werden mit dem Button Photofinish übernommen. Athleten, die nicht ins Ziel gekommen sind, sollten manuell mit dem korrekten Status belegt werden. Es ist aber auch möglich, dies direkt in MacFinish einzutragen.

Prüfe: War das der richtige Lauf? Sind alle Zeiten übernommen? Ist der Wind übernommen?

Nach Abschluss der Runde wird der Bewerbstatus hochgesetzt, z.B. Ergebnisliste offiziell. Dann sieht das Wettkampfbüro den neuen Status.

Checkliste: Auswertung mit Startliste

Kurze Zusammenfassung (TC = TimingClient, MF = MacFinish):

- TC Bewerbstatus auf Startliste offiziell setzen
- TC Starterliste(n) exportieren
- MF Dateien auf MF-Rechner kopieren
- MF Lauf durchführen
- MF Starterliste importieren ALT + I
- MF Lauf auswerten
- MF Ergebnis exportieren ALT + E
- MF Ergebnis-Dateien auf Seltec-Rechner kopieren
- TC Refresh und Ergebnis wählen
- TC Lauf wählen
- TC Ergebnis übernehmen
- TC Bewerbstatus hochsetzen

Checkliste: Auswertung ohne Startliste

Kurze Zusammenfassung (TC = TimingClient, MF = MacFinish):

- MF Lauf durchführen
- MF Lauf auswerten
- MF Ergebnis exportieren ALT + E
- MF Ergebnis-Dateien auf Seltec-Rechner kopieren
- TC Refresh und Ergebnis wählen
- TC Lauf wählen
- TC Ergebnis übernehmen
- TC Bewerbstatus hochsetzen

Erfahrungswerte

Es geht auch anders - aber mit diesen Verfahrensweisen haben wir gute Erfahrung gemacht:

**** Staffeln auswerten: **** Staffeln funktionieren wie normale Läufe. Zuweisung nach Startnummer ist OK.

**** Zuweisung immer nach Startnummern: **** Es gibt nur 8 Bahnen im Stadion, aber so viele Startnummern wie Athleten. Wenn nun im Timing-Client der falsche Lauf zum Ergebnis ausgewählt wurde, würden bei Zuweisung nach Bahnen höchstwahrscheinlich alle Ergebnisse überschrieben - und man merkt es nicht. Bei Zuweisung nach Startnummern würde keine / nur einzelne Zeiten überschrieben, weil die entsprechenden Startnummern nicht zusammen passen.

****Einen echten Lauf aus mehreren einzelnen Läufen in Seltec bauen: **** Das kommt regelmäßig bei Runden-Läufen vor, wenn mehrere Altersklassen zusammengelegt werden. Die einzelnen Läufe im Timing-Client exportieren. Dann mit einem Texteditor die einzelnen Dateien zu einer zusammenkopieren. Dabei die Kopfzeile der Dateien nur ein Mal ganz oben hineinkopieren. Evtl. die Bahnen korrigieren. Dies ist die Starterliste, die in MacFinish importiert wird. Im Timing-Client unbedingt Zuweisung nach Startnummern durchführen: Im Reiter Fotofinish die Ergebnisdatei auswählen. Den ersten Seltec-Lauf auswählen und mit Photofinish die Ergebnisse übernehmen. Es werden nur die Zeiten übernommen, zu denen es Athleten gibt. Danach den nächsten Seltec-Lauf wählen und dort ebenfalls mit Photofinish die Ergebnisse importieren. Ebenso für weitere Läufe.

****Dateinamen in MacFinish:** ****** Das Auswahlfeld für die Ergebnisse im Timing-Client ist recht klein. Es zeigt den Dateinamen der Ergebnisdatei ohne Endung an. Verwende einen nicht zu langen Namen; die Namen der Startlisten sind nicht geeignet.

****Einen Lauf in Ruhe untersuchen:** ****** Es kommt immer wieder vor, dass in einzelnen Läufen Probleme bei der Auswertung bestehen. Dann einfach den Lauf nicht auswerten, sondern direkt vom MF-Rechner auf das Austauschverzeichnis des Seltec-Rechners kopieren. Dort sollte auch MacFinish installiert sein. Den Lauf dort öffnen und in Ruhe auswerten.

****Netzwerk:** ****** Benutze ein kabelgebundenes Netzwerk zwischen dem Seltec- und dem MF-Rechner. Der Datenstrom ist deutlich stabiler als bei WLAN. 100 MBit Ethernet ist inzwischen sehr preisgünstig und in praktisch allen Rechnern (Laptops, Desktops) bereits eingebaut.

****Kein Austauschverzeichnis auf dem Seltec-Rechner freigeben:** ****** Statt das Verzeichnis auf dem Seltec-Rechner freizugeben, kann man auch direkt auf dem freigegebenen Verzeichnis mit der Wettkampfdatei als Austauschverzeichnis arbeiten. Ein Unterverzeichnis ist ratsam. Beachte die Dateigrößen der MacFinish-Zielbilder.

****Ich habe kein Netzwerk zwischen Ziel und Wettkampfbüro:** ****** Dann ersetze „Austauschverzeichnis“ durch „USB-Stick“ und der Läuferdienst trägt diesen Stick immer hin und her. Der Seltec-Rechner steht dann im Wettkampfbüro. Auf dem Seltec-Rechner muss allerdings zwischen Stick und dem lokalen Verzeichnis kopiert werden.

****Warum nicht das Verzeichnis auf dem MF-Rechner freigeben?** ****** Die MacFinish-Anlage schreibt eine ganze Menge Daten auf die Festplatte. Dabei sollte nichts schief gehen, sonst könnte im schlimmsten Fall das Zielbild defekt sein. Deshalb soll der Bediener der MacFinish entscheiden, wann ein Moment Pause ist und in dieser Zeit, z.B. zwischen zwei Läufen, die Dateien manuell austauschen. Noch ein Aspekt: Wenn der Seltec-Rechner abstürzt oder das Netz ausfällt, stört das die Zeitnahme während des Laufes gar nicht.

****Warum nicht von MacFinish direkt auf das Netzlaufwerk speichern?** ****** Das könnte man grundsätzlich machen. Aber: Dann gibt es keine Sicherungskopie. Falls das Netzwerk langsam ist, dauert schon das Speichern des Laufes recht lange. Das ist besonders bei VideoID relevant. Falls das Netzlaufwerk nicht verfügbar ist, muss trotzdem auf dem MacFinish-Rechner gespeichert werden. Bedenke: Beim Lauf gibt es genau eine Chance. Gilt für Athleten und Kampfrichter.

Known Errors und Workarounds

Exportierte Läufe sind leer

****Symptom:** ****** Die Dateien aus dem Timing-Client haben eine Größe von 0 kB. Wenn man sie öffnet, steht nichts darin. ****Lösung:** ****** Den Bewerbstatus auf Startliste offiziell setzen.

Mehrere Läufe einer Runde werden beim Export überschrieben

****Symptom:** ****** Die vom Timing-Client exportierten Läufe überschreiben sich innerhalb eines Bewerbs, weil keine Lauf-Nummer im Dateinamen drin ist. ****Lösung:** ****** Im TimingClient unter Einstellung - Fotofinish fehlt im Feld Data-Path der \ am Ende des Pfades. Korrigieren, dann haben die Dateien auch die Laufnummer im Namen.

Timing-Client stürzt plötzlich ab

****Symptom:** Nach Klick auf Refresh stürzt der Timing-Client ab. Er lässt sich auch nicht wieder starten bzw. stürzt sofort wieder ab. ****Lösung:** Räume das Austauschverzeichnis auf dem Seltec-Rechner auf, indem alle Dateien in ein Archiv-Verzeichnis, möglichst kein Unterverzeichnis, verschoben werden. Dann ist das Austausch-Verzeichnis leer. Ursache ist eine Text-Datei, die nicht im Seltec-Format ist und dadurch den Timing-Client abstürzen lässt.

Timing-Client findet das Austauschverzeichnis nicht

****Symptom:** Der Timing-Client sagt beim Export, dass er das angegebene Verzeichnis nicht finden könnte. Obwohl es existiert. Das passiert auch bei z.B. C:\ als Pfad. ****Lösung:** Ist im Namen der Altersklasse, Disziplin, Gruppe oder Runde ein Schrägstrich / oder \ enthalten? Das ist das Problem. Ersetze den Schrägstrich durch ein anderes Zeichen, dann exportiert der Timing-Client korrekt. Das Problem entsteht wahrscheinlich auch bei anderen Sonderzeichen, die in Dateinamen nicht erlaubt sind.

Datei-Liste im Timing-Client ist sehr lang

****Symptom:** Die Liste der Ergebnisse in der DropDown-Box im Timing-Client wird sehr lang und unübersichtlich. Dort werden alle Text-Dateien angezeigt. ****Lösung:** Vorerst keine neuen Ergebnisse vom MF-Rechner herüberkopieren. Erst alle Ergebnisse im Timing-Client abarbeiten. Auf dem MF-Rechner alle noch nicht kopierten Starterlisten auf den MF-Rechner kopieren. Dann: Räume das Austauschverzeichnis auf dem Seltec-Rechner auf, indem alle Dateien in ein Archiv-Verzeichnis, möglichst kein Unterverzeichnis, verschoben werden. Verzeichnis und Liste sind wieder leer. Jetzt normal weiterarbeiten.

Startzeit wird nicht übernommen

****Symptom:** Die Zeit wird von MacFinish exportiert, aber im Timing-Client nicht ausgelesen. ****Lösung:** Sie steht in MacFinish im geöffneten Zielbild oben etwa in der Mitte.

Inoffizielle Siegerzeit wird nicht übernommen

****Lösung:** Diese Zeit wird von MacFinish nicht gespeichert und nicht exportiert. Bei Interesse muss sie manuell vom Anzeigeboard bzw. aus dem Control-Window abgeschrieben werden.

[zurück](#)

From:

<https://wiki.seltec-sports.net/> -

Permanent link:

https://wiki.seltec-sports.net/doku.php?id=taf_zeitmesssysteme_macfinish&rev=1368285080

Last update: **15.12.2013 14:07**

